

# Kunsth Handwerk, Kreativität und Tortenbuffett

Beliebte Ausstellung lädt wieder zur Herbstausstellung am 8. und 9.11.2025 ein

**MELLENDORF.** Wenn sich die Tage verkürzen und die ersten Lichter die dunklen Abende erhellen, ist es wieder so weit: Die beliebte Ausstellung der Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker öffnet ihre Türen. Auch in diesem Jahr präsentieren kreative Hobbykünstlerinnen und -künstler aus der Region ihre handgefertigten Werke – von filigranem Schmuck über textile Kunst bis hin zu Holzarbeiten, Keramik, Malerei und weihnachtlicher Dekoration.

Die Vielfalt der ausgestellten Stücke lädt zum Stöbern, Staunen und Entdecken ein – und vielleicht findet sich schon das eine oder andere besondere Weihnachtsgeschenk. Wer nach einem Rundgang eine kleine Pause einlegen möchte, darf sich außerdem auf die beliebte Cafeteria freuen: Diese wartet auf mit hausgemachten Torten, frischen Kaffee und weiteren Leckereien.

Die Ausstellung findet am Samstag, den 08.11.2025 in der Zeit von 13 – 17 Uhr und am Sonntag, den 09.11.2025 in der Zeit zwischen 11 – 17 Uhr in den Räumlichkeiten des Mellendorfer Schulzentrums Campus V statt. Parkplätze sind direkt vor Ort vorhanden. Der Eintritt ist frei.

**Hobbykünstlerinnen und -künstler aus der Region präsentieren handgefertigte Werke und laden zum Stöbern, Staunen und Entdecken ein.** Fotos: privat



## Wenn die Wirklichkeit der Polizeiarbeit auf die Welt der Kriminalromane trifft

Am 14. November haben die Gäste des „Mörderischen Salons“ die Gelegenheit beides zu erleben!

**HANNOVER.** Das Polizeigewahrsam (PG) der Polizeidirektion Hannover ist eine „Sehenswürdigkeit“, denn hier saßen schon einige bekannte In-sassen ein, wie beispielsweise der Serienmörder Fritz Haarmann und die RAF-Terroristin Ulrike Meinhof. Seit über 120 Jahre steht das PG im Dienst der Polizei und wird auch heute noch aktiv genutzt. Zu besonderen Anlässen erlaubt die Polizei immer wieder Führungen durch das historische Gebäude, so auch am 14. November: Um 17.30 Uhr und 18 Uhr werden die Führungen von Christian Grünig, dem Leiter des Polizeigewahrsams, durchgeführt. Um 19 Uhr beginnt der Veranstaltungsteil, bei dem „Ähnlichkeiten mit lebenden Personen und Ereignissen rein zufällig“ sind. Zwei Autorinnen und zwei Autoren aus der Region Hannover bieten mit ihrer Lesung in der Alten Kantine auf dem Gelände der Polizeidirektion Hannover, schreibkriminelle Vielfalt.

**Cornelia Kuhnert**, die vielfache Spiegel-Bestsellerautorin, die es in ihren Kriminalromanen, die sie zusammen mit Christiane Funke verfasst, humorvoll mag.

Ebenso mag sie Zungenbrecher, denn ihr aktueller Romantitel „Spröde Spottenten schwimmen schlecht“ ist eine Herausforderung für jeden Moderator, der sie auf der Bühne ankündigt. Umso unterhaltsamer erzählt die Isernhagenerin aus ihrem erfolgreichen Schriftstellerinnenleben.

**Christian Oehlschläger** wird auch „Krimiförster“ genannt und ist bekannt für seine Krimis aus dem jüdischen Milieu rund um Celle. Doch mit seinem aktuellen Buch, das

er zusammen mit Ulrich Hilgert verfasst hat, wagt er sich auf neues Terrain: „Mord in 7 Stücken“ ist ein hannoverscher True Crime-Fall, der es in sich hat. Daraus trägt er am 14. November vor.

**Mario Bekeschus** hat 2022 seinen ersten Krimi veröffentlicht, der mit dem leicht angekratzten Verhältnis zwischen Hannover und Braunschweig spielt und damit einen Erfolg in beiden Städten gefeiert – das will was heißen! Kann man es überhaupt dem Hannoverschen und dem Braunschweiger Publikum gleichermaßen recht machen? Er wird davon erzählen und liest aus seinem 4. Krimi „Teufelsprung“.

**Bettina Reimann** ist mit ihrer Krimireihe, die im weiten Flachland zwischen Hannover und der Heide spielt, ebenfalls beim 4. Band angekommen. Auch sie bietet der Moderation einen Zungenbrecher, denn das Motto der Reihe lautet: „Im friedlichen Flachland lauert das Grauen“. Sie hat beim Schreiben eine Vorliebe für Psychopathen – und beteuert, dass dies nichts mit ihrer eigenen Persönlichkeitsstruktur zu tun hat. „Aller Taten Anfang“ heißt das Buch, aus dem sie liest.

Beim Mörderischen Salon moderiert sie auch gemeinsam mit Volker Petri, dem sie allerdings gern den Vortrag der beiden Zungenbrecher überlässt.

Die Buchung von Tickets ist als Kombi für Führung und Lesung oder nur für die Lesung unter <https://www.tixforgigs.com> möglich.

## Förderungen von Wärmepumpen sind so hoch wie nie! Was ändert sich 2026 für Hausbesitzer?

Am 01.01.2024 ist das Gebäudeenergiegesetz in Kraft getreten, seitdem gilt für den Einbau von Heizungen, dass diese mit mindestens 65% erneuerbaren Energien betrieben werden müssen. Das hat dazu geführt, dass im Jahr 2025 erstmals mehr Wärmepumpen als Gas- und Ölheizungen verbaut wurden.

### Was ändert sich nun im Jahr 2026?

Johannes Krempel, Inhaber des SHK-Betriebs Brecker aus Verden steht Rede und Antwort zu dem Thema:

### Herr Krempel, überall ist von der Wärmewende die Rede – was ändert sich ab 2026 an der Förderung von Wärmepumpen?

Derzeit arbeitet die Bundesregierung an einer Novellierung



Johannes Krempel, Inhaber Brecker GmbH & Co. KG aus Verden

des Gebäudeenergiegesetzes, welches am 01.01.2024 in Kraft getreten ist. Wahrscheinlich werden in diesem Zuge auch die Förderkonditionen angepasst und möglicherweise reduziert. Momentan gilt noch die alte Förderung.

### Viele fragen sich, ob ihr Haus überhaupt für eine Wärmepumpe geeignet ist. Wie sehen Sie das aus der Praxis?

In den meisten Fällen ist das kein Problem. Die meisten Bestandsgebäude funktionieren mit einer Wärmepumpe, egal ob Heizkörper oder Fußbodenheizung. Wir berechnen jedes Objekt individuell und können so schon zur Angebotserstellung das richtige Gerät auswählen.

### Wie hoch ist die staatliche Förderung aktuell?

Antwort: Sehr attraktiv. Über die Bundesförderung der KfW gibt es bis zu 70 % Zuschuss für den Einbau einer Wärmepumpe, bestehend aus 30 % Grundförderung, 20 % Klimageschwindigkeitsbonus, 5 % Effizienzbonus und 30 % Einkommensbonus (gedeckt bei 70 %). Das senkt die Investitionskosten deutlich, sodass unsere Kunden häufig weniger bezahlen als für eine neue Gas- oder Ölheizung.

### Frage 4: Viele denken, Wärmepumpen seien teurer im Betrieb als Gas. Stimmt das?

Nein, im Gegenteil. Eine Wärmepumpe nutzt Strom, erzeugt daraus aber rund das 3 bis 4-Fache an Wärmeenergie. Dadurch liegen die Heizkosten ca. 20-30% unter denen einer Gasheizung – noch mehr lässt sich einsparen mit dynamischen Stromtarifen oder einer eigenen PV-Anlage.

### Und was passiert an richtig kalten Wintertagen?

Da arbeiten moderne Wärmepumpen problemlos weiter. Nur bei extremen Minusgraden hilft kurz ein Heizstab nach. Das fällt kaum ins Gewicht – Komfort und Wärme bleiben gleich.

### Gibt es typische Fehler, die Hausbesitzer vermeiden sollten?

Ja – viele warten zu lange. Wer erst reagiert, wenn die alte Heizung ausfällt, steht unter Zeitdruck. Besser ist, frühzeitig planen, beraten lassen und Fördergelder sichern.

### Ihr persönlicher Rat für 2026 und darüber hinaus?

Die Förderung ist so hoch wie nie. Wer bereits plant seine Heizungsanlage zu sanieren, sollte sich jetzt mit dem Thema auseinandersetzen und so von der hohen Förderung profitieren. Wärmepumpen sind die Zukunft des Heizens. Wer jetzt umsteigt, spart langfristig Kosten, schont das Klima und macht sich unabhängiger von fossilen Energien. Wir begleiten unsere Kunden dabei Schritt für Schritt.

Heizsysteme mit Zukunft

Steigenden Heizkosten entgegenwirken.

Profitieren Sie jetzt von durchschnittlich 55% Förderung für Ihre neue Wärmepumpe.

55%  
Förderung

Beispielrechnung:

19.500€

-10.725€

---

8.775€

7 kW Wärmepumpe  
Wärmepumpenleistung 193L  
inkl. Elektroarbeiten

\* 55% Förderung sofern die gesetzlichen Bedingungen erfüllt sind.

Mehr Informationen unter: [www.brecker-verden.de](https://www.brecker-verden.de)

☎ 04231 91410

🌐 [www.brecker-verden.de](https://www.brecker-verden.de)